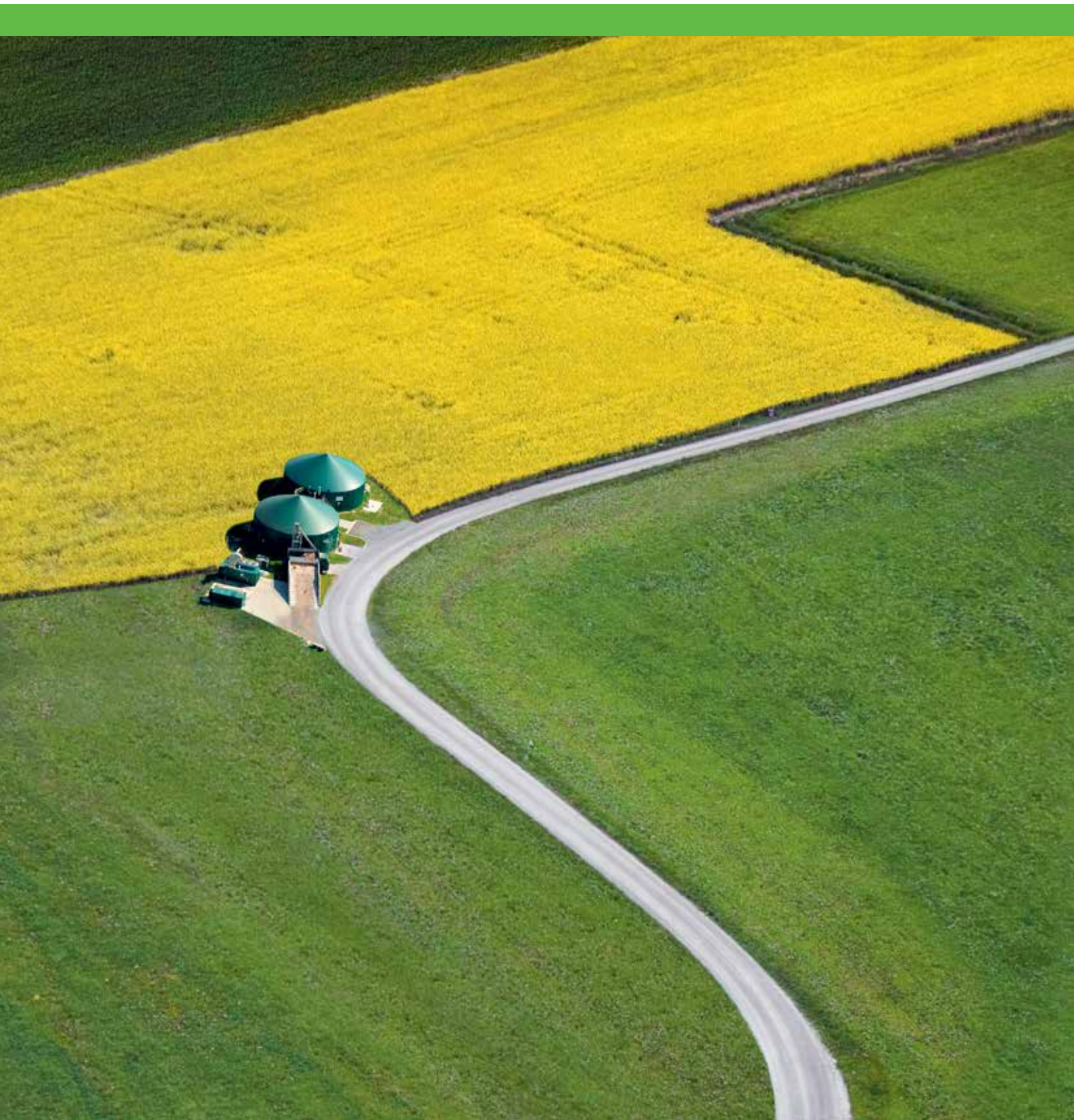


Nachhaltigkeit bei AGRAVIS

Wir helfen wachsen. Umwelt und Verantwortung



AGRAVIS Kurzprofil

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Kernsegmenten Pflanzen, Tiere und Technik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie, Bauservice und Raiffeisen-Märkte.

Die AGRAVIS Raiffeisen AG erwirtschaftet mit 6.000 Mitarbeitern mehr als 7,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit rund 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster. www.agravis.de

Nachhaltigkeit



Dr. Clemens Große Frie,
Vorstandsvorsitzender der
AGRAVIS Raiffeisen AG

Das Thema Nachhaltigkeit gehört zu den großen Leitbildern des 21. Jahrhunderts. Die AGRAVIS Raiffeisen AG versteht unter dem Begriff Nachhaltigkeit ein ausbalanciertes Wirtschaften zwischen ökonomischer Profitabilität, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Akzeptanz.

„Die AGRAVIS ist davon überzeugt, dass das Thema Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird – denkt man nur an die steigende Weltbevölkerung und den damit einhergehenden zunehmenden Bedarf an Nahrungsmitteln. Als ein großer Akteur im Agribusiness leistet die AGRAVIS innerhalb der Wertschöpfungskette ihren Beitrag hin zu einer nachhaltigen Entwicklung – von der Aussaat über die Ernte bis zur Weiterverarbeitung und zur Anlieferung beim Kunden.“

Nachhaltigkeitsstrategie

Die AGRAVIS-Nachhaltigkeitsstrategie ist unter Berücksichtigung von zwei zentralen Aspekten entwickelt worden:

- Erwartungen und Anforderungen von Stakeholdern
- Wesentliche Themen und Herausforderungen (die sogenannten Top-Themen).

In der Praxis bedeutet dies, dass die Stakeholdergruppen, die heute und in Zukunft für die AGRAVIS relevant sind, identifiziert wurden. Das gilt auch für die daraus resultierenden Nachhaltigkeitsthemen und Herausforderungen, die für das Unternehmen von besonderer Wichtigkeit sind.

Mit Hilfe von internem und externem Expertenwissen, einer Dokumentenanalyse sowie Interviews mit AGRAVIS-Bereichsleitern ist so ein konkretes Bild von Stakeholdern und Themengebieten erarbeitet worden. Durch eine Wesentlichkeitsanalyse wurde es auf fünf Handlungsfelder reduziert: Warenfluss, Ressourcen, Kunden, Mitarbeiter sowie unternehmerische Rahmenbedingungen und Herausforderungen.

Die fünf Handlungsfelder sind so gewählt, dass alle wesentlichen Teilbereiche und Abläufe eines Handels- und Dienstleistungsunternehmens wiedergegeben werden und folglich die gesamte AGRAVIS-Wertschöpfungskette Berücksichtigung findet. Als solche sind sie der Kern der AGRAVIS-Nachhaltigkeitsstrategie.



Nachhaltigkeitsreporting

Im Zuge ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung informiert die AGRAVIS Raiffeisen AG über nachhaltigkeitsrelevante Themen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen. Ziel ist es, transparent und ausführlich über das Unternehmen und seine Aktivitäten bzw. seine Verantwortung hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu berichten.

Gegliedert ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung bei der AGRAVIS entsprechend den fünf Handlungsfeldern:

Warenfluss	Ressourcen	Mitarbeiter	Kunden	Rahmenbedingungen und Herausforderungen
Logistik	Rohwareneinsatz	Belegschaft (inkl. Auszubildende)	Entwicklung Futterkonzepte	Krisenmanagement
Binnenschifffahrt	Rohwarenherkunft	Fluktuation	Gesundheitskonzepte Tiere	Soziale Verantwortung
Qualitätsmanagement (Futter und Saaten)	Energie (Einsparmaßnahmen)	Weiterbildung und Produktschulungen	Deklaration und Information (Futter und Saaten)	Strukturwandel
	Emissionen	Leistungsbeurteilung	Nachhaltigkeitsstudie Raps	Innovative Technologien
	Wasser	Mitbestimmung	Betriebsmitteleinsatz	
	Wiederverwertung	Arbeitssicherheit	Datenschutz	
	Verpackung	Gesundheitsmanagement		
	Entsorgung	Antidiskriminierung		
		Antikorruption		

- Das Handlungsfeld **Warenfluss** bezieht sich auf Themen und Herausforderungen im indirekten Einflussbereich der AGRAVIS, beispielsweise in der vor- und nachgelagerten Liefer- und Wertschöpfungskette. Zentrale Themen sind das Qualitätsmanagement und die Logistik. Hauptanliegen der AGRAVIS ist es, durch ein adäquates Qualitäts- und Lieferantenmanagement eine konzernübergreifend transparente Lieferkette sicherzustellen und die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Transporte per Schiff oder Lkw marktgerecht sowie kosten- und ressourceneffizient zu gestalten.
- Im Handlungsfeld **Ressourcen** werden Aspekte rund um die Themen Energieeffizienz, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verpackungsmaterialien, eingesetzte Rohwaren und Rohwarenherkunft sowie Wiederverwertung und Entsorgung dargestellt. Ziel ist es, möglichst effizient mit den Ressourcen umzugehen. Das Thema Ressourcenschonung lässt sich direkt von der AGRAVIS beeinflussen und dient als Leitfaden für das tägliche Handeln der AGRAVIS-Mitarbeiter.
- Die interne AGRAVIS-Welt wird durch das Handlungsfeld **Mitarbeiter** abgedeckt. Darin werden Aspekte wie Belegschaftsstruktur, Fluktuation, Arbeitssicherheit, Schulungen, Leistungsbeurteilungen, Antidiskriminierung und Antikorruption thematisiert. Zu den Zielen gehören die Gesundheitsförderung und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie die gezielte Entwicklung von Führungskräften. Darüber hinaus möchte die AGRAVIS attraktiver Arbeitgeber für Nachwuchskräfte in den diversen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit sein, da nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern ein langfristiger Unternehmenserfolg möglich ist.
- Unter das Handlungsfeld **Kunden** fallen Themen wie Produktmanagement, effizienter Betriebsmitteleinsatz, Deklaration und Information sowie Datenschutz. Neben konkreten Produktmerkmalen umfasst dieses Handlungsfeld vor allem die Qualität des Kundenkontakts und der Serviceangebote wie Beratungen und Dienstleistungen. Oberstes Ziel der AGRAVIS Raiffeisen AG dabei ist es, zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Kunden beizutragen und so deren Zufriedenheit sicherzustellen – bei gleichzeitiger Berücksichtigung von nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten.
- Das Handlungsfeld **Unternehmerische Rahmenbedingungen und Herausforderungen** ist eine Zusammenstellung von Themen, die in den direkten Verantwortungsbereich der AGRAVIS fallen, aber aufgrund ihrer Komplexität gesellschaftlicher und branchenspezifischer Lösungsansätze bedürfen. Beispiele sind die Themen Krisenmanagement und soziale Verantwortung, aber auch Umweltschutz oder innovative Technik. Ziel der AGRAVIS Raiffeisen AG ist es, als kompetenter Partner bei der Bewältigung von unternehmerischen Herausforderungen zu agieren und Vorreiter bei der Umsetzung nachhaltigkeitsrelevanter Themen mittels innovativer Technik zu sein.



Organisation Projekt Nachhaltigkeit

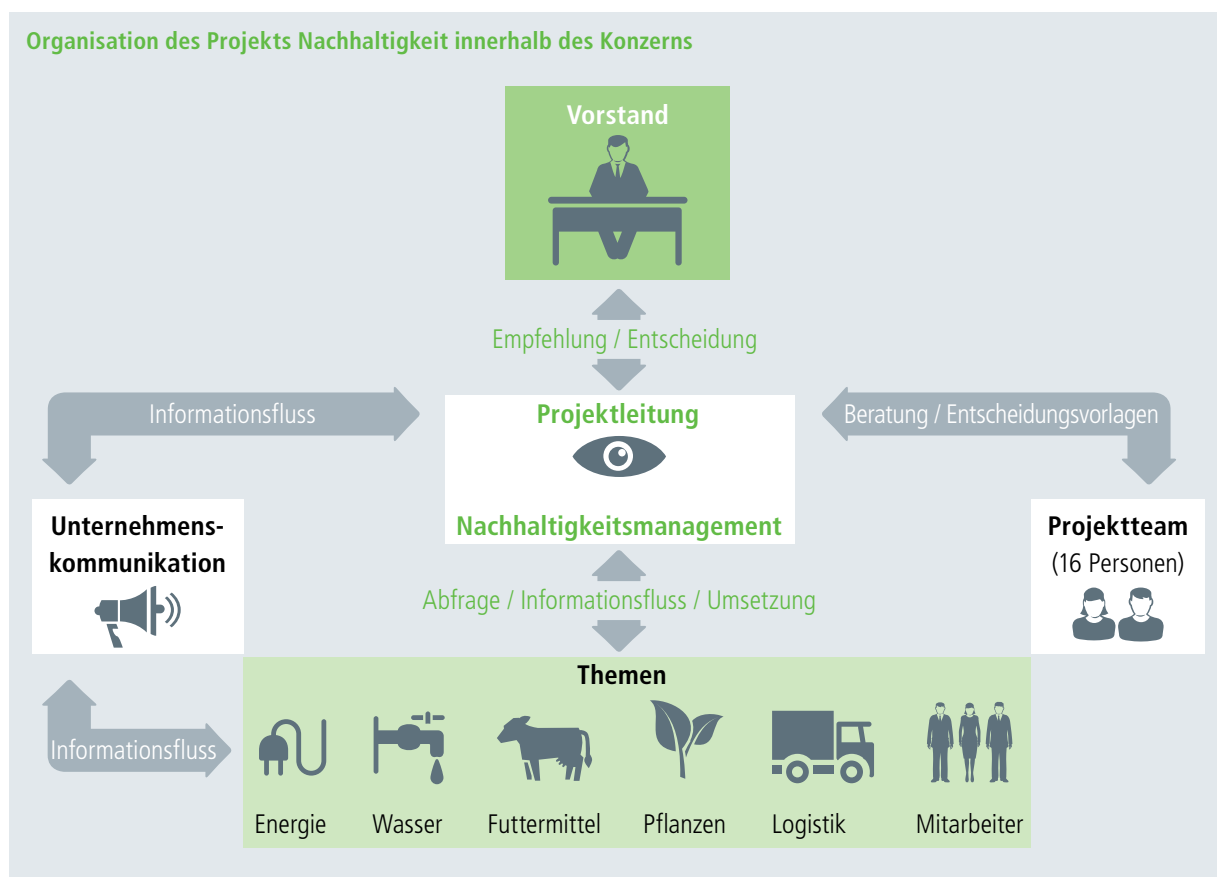
Für die organisatorische und inhaltliche Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit wird bei der AGRAVIS Raiffeisen AG eine Projekt-Organisationsstruktur genutzt. Diese erlaubt das flexible Reagieren auf Anforderungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Das eigens eingerichtete Projektteam Nachhaltigkeit besteht momentan aus 16 Vertretern der unterschiedlichen AGRAVIS-Bereiche (zum Beispiel Futtermittel, Personal, Energie, Unternehmenskommunikation). Das Projektteam unterstützt und berät die zentrale Projektleitung hinsichtlich Nachhaltigkeitsstrategie und -management.

Die Projektleitung sorgt für die operative Umsetzung innerhalb des Konzerns bzw. innerhalb der in das Nachhaltigkeitsreporting einbezogenen Bereiche. Zu den Aufgaben der zentralen Projektmanagerin gehören darüber hinaus die Weiterentwicklung von nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen sowie der allgemeinen AGRAVIS-Nachhaltigkeitsstrategie.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist zudem die Unternehmenskommunikation in den Informationsfluss eingebunden.

Projektmanagement sowie das Projekt Nachhaltigkeit selbst sind direkt dem Vorstand unterstellt.

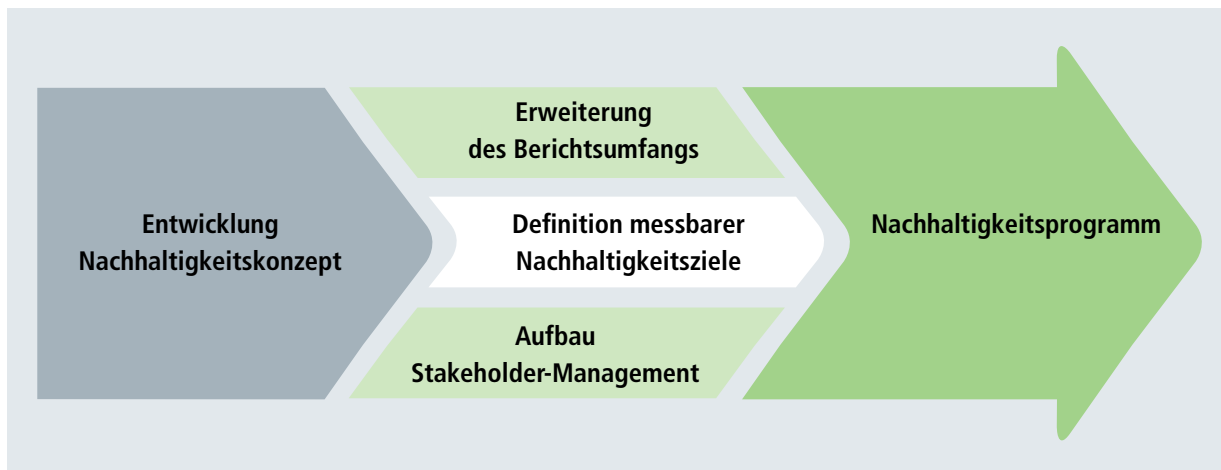


Ausblick

Neben der Analyse von nachhaltigkeitsrelevanten Indikatoren in den Bereichen „Mitarbeiter“, „Futtermittel“, „Energie und Wasser“, „Pflanzen“ sowie „Logistik“ soll die Nachhaltigkeitsberichterstattung in den nächsten Jahren um die noch fehlenden Bereiche ausgeweitet werden, um somit die dauerhafte Integration des erarbeiteten Nachhaltigkeitskonzeptes sicherzustellen.

Zusätzlich wird die Entwicklung hin zu einem Nachhaltigkeitsprogramm angestrebt. Hauptaufgaben dabei sind die Definition von messbaren Nachhaltigkeitszielen sowie der Aufbau eines konsequenten Stakeholder-Managements.

Das Bestimmen von konkreten Zielen dient der operativen Kontrolle von nachhaltigkeitsrelevanten Maßnahmen bei der AGRAVIS. Der Austausch mit verschiedenen Interessengruppen der AGRAVIS macht erkennbar, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf das Umfeld hat, und zeigt zusätzlich Risiken, Chancen sowie Trends und Erwartungen auf. Die Definition von Nachhaltigkeitszielen und der Stakeholder-Dialog nehmen eine elementare Rolle bei der zukünftigen Entwicklung der AGRAVIS-Nachhaltigkeitsaktivitäten ein.



Wir helfen wachsen.

AGRAVIS Raiffeisen AG

Industrieweg 110 Plathnerstraße 4A
48155 Münster 30175 Hannover
Telefon 0251 . 682-0 Telefon 0511 . 8075-0

info@agravis.de . www.agravis.de

Ansprechpartnerin: Lina Sofie Böckmann
Telefon 0251 . 682-2173
lina.boeckmann@agravis.de